

# DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT WIESBADEN / MAINZ E.V.

## ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ

Im Bienenfang 20 \* 65366 Geisenheim \* Tel. (06722) 9949458 \* Fax (06722) 9949711

E-Mail: [vorstand@dgg-wiesbaden.de](mailto:vorstand@dgg-wiesbaden.de) \* Internet: [www.dgg-wiesbaden.de](http://www.dgg-wiesbaden.de)

IBAN DE 25 51050015 0188080006 \* BIC NASSDE55XXX

16.09.2019

Liebe Mitglieder und Freunde der DGG,

die neue Vortragssaison steht vor der Tür. Mit diesem Rundschreiben laden wir Sie sehr herzlich zu den ersten Veranstaltungen ein.

Zunächst zu einem **Vortrag** von Dr. Eberhard Crueger (Siegburg) über **Die Chronik von Morea – Frankenburgen auf der Peloponnes** (mit Lichtbildern) am **Mittwoch, 30. Oktober 2019** in der Villa Clementine, Frankfurter Straße 1 (Ecke Wilhelmstraße). Beginn: 19:30 Uhr.

In der Folge des 4. Kreuzzuges im Jahre 1204, der mit der Eroberung von Konstantinopel und ganz Griechenland zu Ende ging, entstanden mehrere Kreuzfahrerstaaten auf griechischem Boden. Anhand von Fotos und zeitgenössischen Abbildungen (Manessische Liederhandschrift u.a.) sowie Textpassagen aus der berühmten "Chronik von Morea" (14. Jh.) werden die ereignisreiche Geschichte des Fürstentums Achaia und das abenteuerliche Leben der fränkischen Ritter auf der Peloponnes erzählt. Dabei werden die bedeutenden Burgen und eine Reihe kaum bekannter Plätze der Franken auf der Halbinsel gezeigt.

Literaturhinweis: Zu Jahresbeginn ist eine Übersetzung der Chronik von Morea, die erste komplette Übertragung ins Deutsche, erschienen. Die Chronik von Morea. Übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Symeon Tsolakidis (Münster: LIT, 2019).

\*

Am **Samstag, 30. November 2019** findet im Saal der Taverna Vassili, Wiesbaden-Biebrich (Am Schlosspark 69/Ecke Wilhelm-Tropp-Straße) unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** mit anschließendem **Vortrag** von Prof. Dr. Cay Lienau (Universität Münster) über **Wo Griechenland am interessantesten ist – Griechenlands Nordosten** statt. In diesem Jahr besteht unsere Gesellschaft 60 Jahre. Auf dieses Jubiläum wollen wir auch im Rahmen dieser Veranstaltung anstoßen. (Einladung zur Mitgliederversammlung siehe Seite 4).

Der Vortrag führt in eine faszinierende Landschaft, in der sich östliche und westliche, nördliche und südliche Faunen- und Florenelemente, Gebirge und Meer auf engem Raum in der Naturlandschaft, Orient und Okzident in der Kulturlandschaft begegnen. Es ist ein anderes Griechenland als das in der Vorstellung vieler Reisender, ein Griechenland, das auch den meisten Griechen unbekannt ist.



Literaturhinweis: Cay Lienau und Hermann Mattes: Griechenlands Nordosten. Eine geographisch-ökologische Landeskunde (Münster: LIT, 2018).

\*

In das neue Jahr starten wir mit der 11. Folge unseres beliebten Abends **Τραγουδάμε ελληνικά! So singt Griechenland** am **Freitag, 17. Januar 2020** im Saal der Taverna Vassili, Wiesbaden-Biebrich (Am Schlosspark 69/Ecke Wilhelm-Tropp-Straße). Beginn: 19 Uhr.

In kaum einer anderen europäischen Kultur sind Musik, Tanzen und Singen bis heute ein so bedeutendes Identität und Gemeinschaft stiftendes Element wie in Griechenland. Viele traditionelle Volkslieder (δημοτικά τραγούδια) sind neben dem Rebético mit seinem kleinasiatischen Ursprung, den seit den 50er Jahren populären volkstümlichen „Schlagern“ (λαϊκά τραγούδια), den „Kunstliedern“ (έντεχνα τραγούδια, z.B. von Theodorakis und Chatzidakis) und diversen regionalen Gattungen wie dem kretischen Rizitiko lebendig und präsent und werden immer wieder gerne (mit)gesungen. Texte und Melodien einiger „Klassiker“ zu kennen, ist oft der Schlüssel, um in einer *parea* so richtig dabei zu sein. Sicher kennen nicht nur Griechen, sondern auch die meisten deutschen Griechenlandfreunde viele Lieder mindestens „halb“, weil sie sie im Urlaub immer mal gehört haben, oder aber sie sind ihnen aus (leider oft etwas zweifelhaften) deutschen Adaptionen bekannt („Ich hab die Lieb gesehn...“).

Auf dem geselligen Abend in der „Taverna Vassili“, wollen wir einige der beliebtesten Lieder in Erinnerung rufen, indem wir sie gemeinsam mit Gitarrenbegleitung singen. Ohne die neueren Entwicklungen der griechischen Popmusik, die es ja oft in die vorderen Ränge des Eurovision Song Contest bringt, in Abrede stellen zu wollen, werden dabei neben dem „ganz Alten“ Lieder aus den 60er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts (!) im Vordergrund stehen.

Die Texte werden zur Verfügung gestellt, einige stehen auf [www.kolokasia.de/tragudia](http://www.kolokasia.de/tragudia) bereits zum Download bereit. Empfohlen sei aber auch allen griechisch-Sangesfreudigen das Standardwerk von Klaus Eckhardt: *So singt Griechenland*, Köln, Romiosini, 32002 (zurzeit nur antiquarisch).

Unsere weiteren Veranstaltungen 2020 (ausführliche Einladung mit dem nächsten Rundschreiben):

03.02., 17.02, 09.03., 23.03. Teil 1 einer achteiligen Vortragsreihe unseres Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Dietram Müller (Universität Mainz) über das griechische Festland: 1. Vielfältiges Nordgriechenland, 2. Der Heilige Berg Athos, 3. Epirus, 4. Mittelgriechenland. Mit anschließendem gemeinsamen Essen. Ort: Taverna Vassili. Beginn: 18 Uhr

28.04. byzantinistischer Vortrag von Prof. Dr. Ralph-Johannes Lilie

Weitere Planungen:

Juli 2020 Vortrag unseres Mitglieds Dr. Wolf Lustig über Albanien

### **Veranstaltungshinweise:**

**Griechenlandseminar** (XXV) Münster, 08. und 09.02.2020, zum Thema "Griechische Lebenswelten". Weitere Informationen mit dem vorläufigen Programm unter <https://choregia.jimdo.com/griechenlandseminare/>

**Gastvortragsreihe Klassische Archäologie und Alte Geschichte** (Universität Mainz): Das Programm für das Wintersemester 2019/20 liegt noch nicht vor, findet sich aber zu gegebener Zeit unter <https://www.klassische-archaeologie.uni-mainz.de/vortraege/>

**"Byzanz in Mainz":** Das Programm für das Wintersemester liegt noch nicht vor, findet sich aber zu gegebener Zeit unter <https://www.byzanz-mainz.de/aktivitaeten/vortragsreihe/>

### **Konzerte:**

Maria Farantouri & Assaf Kacholi – Mauthausen Cantata and other songs of humanity, 01.02.20, 20 Uhr, Hugentottenhalle, Neu-Isenburg

Mikis Theodorakis Orchestra – 95 Jahre Theodorakis, 16.05.20, 20 Uhr, Hugentottenhalle, Neu-Isenburg

### **Literaturhinweise:**

Besonders hinweisen möchten wir auf die neue Veröffentlichung unseres Mitglieds Kurt Roeske: Kreta - Die Insel der Mythen im Spiegel antiker Zeugnisse. Ein kulturhistorischer Reisebegleiter (Würzburg: Königshausen & Neumann, 2019) Rezension: [https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/reisebegleiter-von-ex-rama-schulleiter-kurt-roeske\\_20339183](https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/reisebegleiter-von-ex-rama-schulleiter-kurt-roeske_20339183)

Chaniotis, Angelos: Die Öffnung der Welt. Der Hellenismus von Alexander bis Hadrian (Darmstadt: wbg Theiss, 2019)

Denizeau, Gérard: Klassische Mythen in Bildern erzählt (Darmstadt: wbg Theiss, 2018)

École française d'Athènes (Hrsg.): Thasos. Aufstieg und Niedergang einer griechischen Polis (Darmstadt: wbg Zabern, 2019)

Kolb, Frank: Lykien. Geschichte einer antiken Landschaft (Darmstadt: wbg Zabern, 2018)

Markaris, Petros: Tagebuch einer Ewigkeit. Am Set mit Angelopoulos (Diogenes, 2019)

Milonas, Nikos (Frank D. Müller): Kretische Feindschaft. Der erste Fall für Michalis Charistias (Frankfurt: Fischer Scherz, 2019)

Möglicherweise hat sich der Autor vom Erfolg eines Petros Markaris motivieren lassen; die Lektüre von Markaris ist lohnender.

Will, Wolfgang: Athen oder Sparta. Eine Geschichte des Peloponnesischen Krieges (München: Beck, 2019)

Wodtke, Petra: Albanien. Archäologische Landschaften (Darmstadt: wbg Zabern, 2019)

**Sprachkalender Neugriechisch 2020** aus dem Buske-Verlag (ISBN 978-3-87548-973-6): <https://buske.de/sprachkalender/sprachkalender-neugriechisch-2020.html>

### **Empfehlungen** von Mitgliedern für Mitglieder:

Hervorragendes extra natives Olivenöl aus Westkreta (Sfakia, Apokoronas ...) können Sie über unser Vorstandsmitglied Wolf Lustig (lykos@kolokasia.de) zum Vorzugspreis beziehen. Im Großraum WI/MZ auf Anfrage Lieferung frei Haus in 5-Liter-Kanistern (Mindesthaltbarkeit bis April 2021) – ab 29 € (5,80 €/l).

Detaillierte Preisliste: [http://www.kolokasia.de/oel/eliva\\_2017.pdf](http://www.kolokasia.de/oel/eliva_2017.pdf) – Hersteller-Infos: <http://www.eliva-crete.com> - Ebenso lieferbar sind Thymianhonig und Graviera-Hartkäse aus Sfakia (je 12 €/kg)

Herzliche Grüße

***Lamm Ampatziadis Antoniadis  
Schröer Lustig Maner***

# DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT *ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ*

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im Namen des Präsidiums lade ich Sie zur Mitgliederversammlung 2019 ein. Die Versammlung findet statt am

**Samstag, 30. November 2019**

***im Saal der Taverna Vassili, Wiesbaden-Biebrich***

(Am Schlosspark 69/Ecke Wilhelm-Tropp-Straße)

Wir beginnen mit einem ***Sektempfang*** um **15:00** Uhr.

**15:15-16:00 Uhr: *Mitgliederversammlung***

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung und gegebenenfalls Erweiterung der Tagesordnung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Programm 2020
8. Verschiedenes

16:00-16:30 Uhr: Kaffeepause; Bestellung des Abendessens

16:30 Uhr **Vorträge** Holger Lamm: 60 Jahre DGG Wiesbaden/Mainz e.V.;

Prof. Dr. Cay Lienau: Wo Griechenland am interessantesten ist – Griechenlands Nordosten (siehe Seite 1)

ab ca. 18:15 Uhr: *Griechisches Essen*

Mit freundlichen Grüßen



# CHELMOS VERLAG ΧΕΛΜΟΣ

Inhaber: Prof. Dr. Dietram Müller  
Gustav-Freytag-Str. 25 / 65189 Wiesbaden

## *Kalender*

# *SAMOS 2020*



**Querformat DIN A 4 - 13 Farbbilder (29 x 16 cm)  
Preis € 11.- (zuz. Porto)**

Bestellungen an:  
Chelmos-Verlag / Gustav-Freytag-Str. 25 / 65189 Wiesbaden  
Fax: 0611-9100838 E-Mail: [Dietrammueller@arcor.de](mailto:Dietrammueller@arcor.de)  
Tel. 0611-370691

Hiermit bestelle ich ..... Expl. des Kalenders „SAMOS 2020“  
zum Preis von € 11.- (zuz. Porto):

Name: .....

Adresse: .....

.....